



THE ORACLE PRO

Benutzerhandbuch

"Kenne deine Bias. Wisse, wann du ihr vertrauen kannst."

Multi-Timeframe Bias Engine

Multi-Factor Consensus

Synthetic Timeframe Architecture

Vector Consensus Divergence

Dual State Engine

20 Farbthemen

EA-Ready Buffers

MERKAVA LABS

Version 1.00 — Juni 2026

Überblick

Ein ausgefeilter Konsens. Bis zu drei Timeframes. Eine disziplinierte Bias-Anzeige.

The Oracle Pro ist ein Multi-Timeframe-**Bias Engine** für anspruchsvolle und professionelle Trader. Er komprimiert **Richtungsbias, Überzeugungsstärke, Multi-Timeframe-Übereinstimmung und Divergenzwarnung** in eine kompakte Arbeitskonsole. Statt mehrere getrennte Indikatoren auf mehreren Charts zu stapeln, liest du einen ausgefeilten Multi-Factor Consensus. Der bestätigte Standard-Workflow bevorzugt kausale HTF-Zustände auf geschlossenen Bars; HTF Forming Bar ist eine optionale Live-Vorschau.

Bias Engine, kein Signalgeber

The Oracle Pro ist bewusst klar definiert. Es ist ein **Multi-Timeframe- und Multi-Factor-Bias-Indikator**, der dir disziplinierten Richtungskontext liefert. Es ist **kein** Signalgeber: Es verspricht keine Einstiege, Ausstiege oder Gewinne. Du handelst deine eigenen Setups in Richtung der Bias und bleibst weg, wenn der Konsens gebrochen oder die Qualität niedrig ist.

⚠ **Einmal lesen und merken:** Pfeile und Marker in The Oracle Pro sind *Kontext-Hinweise*, niemals Handelanweisungen. Das Produkt verspricht Ehrlichkeit über den Marktkontext; Setups, Einstiege und Ausstiege bleiben deine Verantwortung.

Was The Oracle Pro anders macht

Aspekt	Typische MTF-Tools	The Oracle Pro
Engine	Ein einzelner Oszillator oder eine Trendlinie	Multi-Factor Consensus über mehrere Marktdimensionen
MTF-Daten	Broker-HTF mit Sync-Lag und Repaint-Risiko	Synthetischer HTF aus M1; bestätigter Modus nutzt einen 1-Bar-HTF-Shift
TF-Verhältnisse	Feste Plattformleiter (M5/M15/H1)	Skalenoptimale synthetische Ketten, z. B. M3/M9/M27
Richtungs-Engine	Fest	Wählbar: Trend State oder Momentum State
Divergenz	Pivot-basiert, benötigt zukünftige Bars	VCD ist slope-basiert und warnt früh vor Erschöpfung
Ausgabe	Nur Pfeile oder Farben	Bias + Conviction + Quality + Scanner + Buffers

Was du auf dem Chart siehst

Subwindow-Bänder

- **CTF Band:** Bias des aktuellen Timeframes
- **HTF1 / HTF2 Bands:** höherer TF-Kontext
- **Conviction:** stark / schwach je Ebene
- **VCD Darkening:** Erschöpfungs-Warnspalte

Panel & Scanner

- **Bias State:** BULL / BEAR je Ebene
- **Quality Score:** Anzeige 0-100
- **Scanner:** Multi-TF-Zeilenübersicht
- **Header Timer:** Countdown bis zur nächsten Bar

Synthetic Timeframe Architecture

Höhere Timeframes werden aus **M1 data** über kaskadierte Feeds rekonstruiert. Im bestätigten Modus wird HTF-Kontext um eine Bar verschoben, damit er kausal bleibt und niemals Look-ahead ist; HTF Forming Bar ist eine Live-Vorschau.

💡 **Workflow:** Engine und TF-Struktur wählen, Bias und Quality lesen und VCD als Kontextwarnung nutzen.

Schnellstart

The Oracle Pro in weniger als einer Minute starten.

Installation

Beim Kauf im MQL5 Market wird The Oracle Pro **automatisch installiert**. Es ist kein manuelles Kopieren von Dateien nötig.

- 1 **MetaTrader 5 öffnen**
- 2 **Navigator** → **Indicators** → **Market** — The Oracle Pro suchen
- 3 **Auf einen Chart ziehen** — Subwindow-Band, Panel und Scanner erscheinen.

Standardkonfiguration

Einstellung	Standard	Funktion
Signal Engine	Trend State	Directional-State-Engine, die die Bias erzeugt
Trend Period	14	Basisperiode für Trend State
Timeframe Structure	1 TF (CTF only)	Anzahl aktiver Ebenen
HTF Resolution	Institutional	Wie höhere Timeframes gewählt werden
Base Ratio	x3	Synthetisches Verhältnis zwischen benachbarten Ebenen
Enable VCD	On	Divergenz-Frühwarnschicht
Color Theme	Quantum	Eines von 20 professionellen Themes
Max Bars	2000	Berechnungstiefe (0 = alle verfügbaren Bars)

💡 Die Defaults sind bewusst konservativ: **Trend State nur auf dem aktuellen Timeframe**. Auf höheren Timeframes (über H1) ist das bereits eine starke, stabile Bias-Lesung. Füge HTF-Ebenen hinzu, wenn du mehr strukturelle Bestätigung willst.

In 30 Sekunden lesen

- 1 **Bandfarbe prüfen** — bullish oder bearish, stark oder schwach.
- 2 **Panel prüfen** — BULL / BEAR je Ebene und ob die Ebenen übereinstimmen.
- 3 **Quality Score lesen** — höher bedeutet vertrauenswürdigeren Kontext.
- 4 **Auf VCD achten** — dunkelt das Band ab, bricht der Konsens auf.

Prinzip des ehrlichen Tools

Ein Bias-Filter ist besonders wertvoll, wenn er dir sagt, *nicht* zu handeln. Wenn Ebenen widersprechen oder Quality niedrig ist, ist der Kontext umkämpft: Bestehendes managen, warten, neue Einstiege vermeiden.

Der Dual State Engine

Ein Indikator, zwei Arten Richtung zu lesen. Alles andere bleibt identisch.

The Oracle Pro lässt dich über den Input `Signal Engine` wählen, welche Engine den Richtungszustand erzeugt. Consensus, Panel, Scanner, Quality Score und EA-Buffers verhalten sich identisch; nur die Quelle des `directional state` ändert sich.

Trend State (Standard)

Trend State ist eine **ruhige, beständige Directional-State-Engine**. Sie liest die strukturelle Markttrichtung und hält sie, bis sich die Struktur wirklich ändert, statt auf jedes Rauschen zu reagieren.

- **Bereits für den aktuellen Timeframe allein auf höheren Timeframes optimiert (über H1)**. Wo Trends bestehen bleiben, ist Trend State auf CTF allein eine starke, stabile Bias-Lesung.
- **HTF-Ebenen erhöhen Sicherheit und Bestätigung**, reduzieren aber die Häufigkeit von Bias-Wechseln erheblich. Weniger Flips, mehr Trägheit.
- Geeignet für Swing-, Positions- und disziplinierte Intraday-Trader.

Momentum State

Momentum State ist eine **schnellere, reaktivere Engine**. Sie verfolgt Richtung enger und volatilitätsbewusst und dreht früher.

- **Erfasst schnellere Moves früher** — nützlich für Scalping und niedrige Timeframes.
- **Zum Preis von mehr falschen Flips**. Mehr Reaktion bedeutet mehr Whipsaw in Chop.
- Geeignet, wenn du aktiv managst und die Bias schneller mit der Bewegung drehen soll.

Auswahlhilfe

Dimension	Trend State	Momentum State
Charakter	Ruhig, persistent	Schnell, reaktiv
Flip-Frequenz	Niedrig	Höher
Fehlsignale	Weniger	Mehr
Beste Timeframes	H1 und höher	Niedrige TFs, Scalping
Bestes Profil	Swing, Position, Intraday	Scalping, schnelle Ausführung

⚠ Keine Engine ist eine Vorhersage. Beide erzeugen eine Richtungs-Bias auf geschlossenen Bars. Momentum State ist nicht genauer, sondern sensitiver. Das hilft bei schnellen Moves und schadet in Chop.

💡 Conviction tiers gelten für beide Engines. Das Band zeigt immer Richtung plus starke/schwache Conviction, damit du nicht nur siehst, *wohin* die Bias zeigt, sondern auch *wie überzeugt* sie ist.

Synthetic Timeframe Architecture

Baue Timeframe-Ketten, die die Plattform nicht bietet, und lies die echte fraktale Struktur des Preises.

Standardplattformen beschränken dich auf eine feste Timeframe-Leiter (M1, M5, M15, M30, H1, H4, D1, W1). Diese Verhältnisse sind menschlich bequem, nicht marktstrukturell optimal; zudem tragen später hinzugefügte Zwischen-Timeframes einen dokumentierten One-Tick-Delay-Defekt. The Oracle Pro umgeht beides, indem es höhere Timeframes **synthetisch aus M1 data** rekonstruiert.

Funktionsweise

Schritt	Was passiert
Aggregation	Synthetische Bars entstehen direkt aus M1: open = erstes M1 open, high = max, low = min, close = letztes M1 close, volume = Summe.
Closed-bar rule	Eine synthetische Bar gilt erst als geschlossen, wenn alle enthaltenen M1-Bars vorliegen.
Confirmed HTF shift	Im bestätigten Standard-Workflow wird der HTF-Zustand um eine Bar verschoben: kausal, kein Look-ahead, kein Repaint. HTF Forming Bar ist optionale Live-Vorschau.

Echte fraktale Dimensionen

Weil die Ketten synthetisch sind, bist du nicht an willkürliche M5 → M15 → H1-Sprünge gebunden. Du kannst **skalenoptimale Ketten bauen, die die Standardleiter nicht ausdrücken kann**, etwa **M3 / M9 / M27**.

Merkava Labs Forschung konvergiert auf ein Basisverhältnis nahe **3x** als wissenschaftlich sinnvolle Trennung und zeigt, dass es *nicht konstant* ist: intraday enger (~3x), daily und höher breiter (4-6x). Deshalb bietet The Oracle Pro ratio presets statt einer einzigen starren Leiter.

Timeframe Structure

Struktur	Aktive Ebenen	Typische Nutzung
1 TF (CTF only)	Aktueller Timeframe	Default. Starke, stabile Bias über H1 mit Trend State.
2 TF (CTF + HTF1)	+ erster höherer TF	Intraday mit höherem Kontext.
3 TF (CTF + HTF1 + HTF2)	Voller Stack	Swing Trading mit voller Struktur-Bestätigung.

HTF Resolution Modes

Modus	Verhalten
Institutional	Automatische höhere Timeframe-Leiter, konsistent im Merkava-Labs-Workflow.
Manual Timeframes	Du wählst exakte HTF1 / HTF2-Timeframes.
Ratio Preset	Synthetische Kette aus Base Ratio (x2, x3, x4, x6). Standard x3.

⚠ Mehr Ebenen = mehr Bestätigung, viel weniger Bias-Wechsel. Besonders mit Trend State macht HTF1 / HTF2 die Bias sicherer, aber deutlich langsamer.

Consensus Bands & Panel

Der Consensus ist der Maschinenraum; Bänder und Panel sind die Leseschicht.

Der Multi-Factor Consensus

Die Richtungsanzeige ist kein einzelner Oszillator. Sie ist ein **ausgefeilter Multi-Factor Consensus** aus proprietären Indikatoren und optimierten Algorithmen über mehrere Marktdimensionen. Eine einzelne Komponente sieht nur einen Ausschnitt; der Consensus löst mehrere unabhängige Perspektiven in eine disziplinierte Bias auf.

Die drei Bänder

Das Subwindow zeigt je nach Struktur bis zu drei Histogramm-Bänder: CTF, HTF1 und HTF2. Jedes Band kodiert zwei Dinge:

Kodierung	Bedeutung
Direction	Bullish oder bearish Bias der Ebene.
Conviction tier	Strong (kräftig) = hohe Conviction · Weak (gedämpft) = niedrige Conviction.

Am rechten Rand des Subwindows stehen kleine Labels für jede aktive Ebene.

Das Panel

Das optionale Panel ist die diagnostische Wahrheit. Für jede aktive Ebene zeigt es Bias State und Conviction und fasst die Ausrichtung der Ebenen zusammen. Ein Header-Timer zählt bis zur nächsten Bar.

Ebenen stimmen überein

CTF, HTF1 und HTF2 lehnen gleich; der Kontext ist ausgerichtet und Quality steigt.

Ebenen widersprechen

Ebenen zeigen in verschiedene Richtungen; der Kontext ist umkämpft. Quality fällt; behandle es als "not now".

Consensus Shift Marker

Eine optionale Chartlinie markiert, wo der ausgerichtete Consensus wechselt. Sie wird auf bestätigten Bars gezeichnet und kann hinter dem Preis liegen. Wie alles in The Oracle Pro ist sie ein **Kontext-Hinweis**, keine Handelsanweisung.

💡 **Bänder für den Blick, Panel für die Details.** Nutze die Bandfarbe für Richtung und Conviction; nutze das Panel für den genauen Zustand je Ebene und den Quality Score.

Quality Score & Scanner

Wie vertrauenswürdig ist der aktuelle Kontext, und wie sieht der Rest des Boards aus?

Quality Score (0-100)

Der Quality Score ist ein schneller Messwert dafür, wie sehr du der aktuellen Bias vertrauen kannst. Er kombiniert drei ehrliche Komponenten:

Komponente	Was belohnt wird
Vote margin	Wie entschieden der Multi-Factor Consensus auf dem aktuellen Timeframe in eine Richtung lehnt.
Bias stability	Wie lange die Bias ihre Richtung hält; frisch gewechselte Bias erhält weniger Score.
Layer alignment	Wie viele aktive Timeframes mit der CTF-Richtung übereinstimmen.

Ein hoher Score bedeutet einen entschiedenen, stabilen und gut ausgerichteten Kontext. Ein niedriger Score bedeutet das Gegenteil: einen umkämpften Kontext, bei dem Abwarten oft die disziplinierte Wahl ist.

Anwendung

Behandle den Quality Score als Gate, nicht als Signal. **High** → Kontext unterstützt deine eigenen Setups in Bias-Richtung. **Low** → Kontext ist umkämpft; Positionen managen, warten, neue Einstiege meiden.

Der Scanner

Das optionale Scanner-Panel wendet dieselbe Logik auf mehrere Timeframe-Zeilen an und gibt dir einen Board-Blick ohne zusätzliche Charts. Jede Zeile zeigt die Bias dieses Timeframes, sodass du siehst, wo Übereinstimmung entsteht oder bricht.

Decision Workflow

Zusammenführen

Starke Bias + hohe Quality + ausgerichtete Ebenen → eigene Setups mit Überzeugung handeln

Starke Bias + mittlere Quality → kleiner handeln, Ebenen beobachten

Niedrige Quality / widersprechende Ebenen → wegbleiben

VCD aktiv → Consensus bricht; Kontext verschärfen, schwache Fortsetzung meiden

💡 Scanner und Panel ersetzen dein Urteil nie. Sie komprimieren das Board, damit deine *eigene* Entscheidung schneller und besser informiert ist.

Vector Consensus Divergence

Eine Frühwarnschicht für Trend-Erschöpfung, exklusiv in The Oracle Pro.

Das Problem klassischer Divergenz

Klassische Divergenz wartet auf Pivot-Punkte, die per Definition zukünftige Bars zur Bestätigung benötigen. Du musst also entweder mehrere Bars warten oder raten und später Repaint riskieren. Außerdem ruht alles auf einem einzelnen Oszillator.

Der VCD-Ansatz

VCD misst etwas anderes. Statt einzelne Pivot-Punkte zu vergleichen, vergleicht es **kontinuierliche Steigungsvektoren**: die Steigung des Preises gegen die Steigung des Multi-Model Consensus, nur mit historischen geschlossenen Bars.

Was VCD erkennt

Wenn **Preis weiter in eine Richtung läuft**, während der **Multi-Model Consensus in die andere Richtung zu kippen beginnt**, verliert der Trend interne Übereinstimmung. VCD markiert das als potenzielle Trend-Erschöpfungswarnung, barweise aktualisiert, ohne Pivot-Lag und ohne Repaint.

Die einheitliche Warnspalte

VCD überwacht den Consensus über alle aktivierten Timeframes. Bei Divergenz werden Histogramm-Bänder zusammen in dunklere Varianten verschoben. So entsteht eine klare vertikale Warnspalte.

Sensitivität steuern

Steuerung	Wirkung
Min Indicators Diverging	Wie viele Basisindikatoren divergieren müssen, bevor VCD aktiviert (4, 5, 6 oder 7 of 7).
Threshold Mode	Fester Prozentsatz, ATR-basiert oder adaptive Standardabweichung.
Dark Histogram / Arrows	Warnspalte und optionale VCD-Pfeile anzeigen.

⚠ VCD ist eine Frühwarnung, kein Umkehr-Prädiktor. Divergenz bedeutet, dass der Trend interne Übereinstimmung verliert; sie verspricht keine Umkehr. Nutze VCD als Filter und Kontext-Hinweis.

💡 Best practice: VCD mit Bias-Richtung und Quality Score kombinieren. VCD fragt: "Wird der Trend müde?" Bias und Quality fragen: "Welche Richtung und wie sehr vertraue ich ihr?"

Vollständige Input-Referenz

Inputs sind exakt so gruppiert, wie sie im Indicator-Settings-Dialog erscheinen. Die Defaults zeigen die Auslieferungskonfiguration.

Gruppe	Input	Default	Beschreibung
Sensitivity	Signal Engine	Trend State	Directional engine: Trend State (ruhig) oder Momentum State (schnell).
	Trend Period	14	Basisperiode für Trend State.
	Momentum Deviation	Fixed	Deviation-Modus für Momentum State: Fixed oder Adaptive Mild.
	Timeframe Structure	1 TF (CTF only)	Aktive Ebenen: nur CTF, CTF + HTF1, CTF + HTF2 oder alle drei.
	HTF Resolution	Institutional	Wahl höherer Timeframes: Institutional, Manual, Ratio Preset.
	HTF1 Timeframe	1st Higher TF	Erster höherer Timeframe im Manual-Modus oder auto.
	HTF2 Timeframe	2nd Higher TF	Zweiter höherer Timeframe im Manual-Modus oder auto.
	Base Ratio	x3	Synthetisches Verhältnis zwischen Ebenen (x2-x6) in Ratio Preset.
Quality Filter	HTF Forming Bar	false	Vorschau der formenden HTF-Bar; Default bevorzugt bestätigte HTF-Zustände.
	Enable VCD	true	Vector Consensus Divergence ein/aus.
	Threshold Mode	ATR-based	Grundlage des Slope-Threshold: Fixed %, ATR-based oder StdDev.
	ATR Period	14	ATR-Periode für ATR-Thresholds und Arrow-Offsets.
	ATR Multiplier	1.0	Multiplikator für ATR-Threshold.
	Price / StdDev params	0.15 / 1.5 / 50	Preis-Threshold %, StdDev-Multiplikator und Lookback.
Appearance	Min Indicators Diverging	6 of 7	Wie viele Indikatoren divergieren müssen (4-7).
	Color Theme	Quantum	Eines von 20 professionellen Themes.
Signals	Chart Background	Off	Off / themed dark / themed light background.
	Shift Line	true	Consensus shift marker auf dem Chart anzeigen.
	Shift Line Style / Width	Solid / 2	Linienstil, Breite und Behind-Price-Option.
	Shift Bull / Bear Color	Theme	Farben des Shift Markers überschreiben.
	VCD Arrows	true	Pfeile bei VCD-Übergängen zeichnen.
	Dark Histogram	true	Bänder zur Warnspalte abdunkeln, wenn VCD aktiv ist.
Panel	VCD Arrow Style / Width / Color	Diamonds / 2 / Theme	Darstellung der VCD-Pfeile.
	Show Panel	true	Diagnostisches Panel ein/aus.
	Show Scanner	true	Multi-Timeframe-Scanner ein/aus.
	Show Header Timer	true	Countdown zur nächsten Bar im Panel-Header.
Alerts	Font / Size / Offsets	Segoe UI / 11 / —	Panel- und Scanner-Schrift, Größe und Position.
	Alert on Consensus Shift / VCD	false	Alerts bei Consensus Shift und/oder VCD.
Performance	Popup / Sound / Push / Email	Popup+Sound	Alert-Kanäle.
	Max Bars	2000	Berechnungstiefe (0 = alle verfügbaren Bars).

Cross-Asset Workflow

Dieselbe Konfiguration funktioniert über **Forex, Crypto, Indices, Metals, Energy und Stocks**. Die synthetische Architektur und der Multi-Factor Consensus behandeln verschiedene Volatilitätsprofile ohne Symbol-Retuning.

Color Themes

20 Themes aus der **Quantum Color Theme**-Bibliothek. Jedes Band nutzt vier Theme-Slots: strong / weak mal bull / bear.

EA-Integration

Bias, Divergenz, Quality und Scanner-Zustand aus deinem Expert Advisor lesen.

Basic iCustom Call

```
int handle = iCustom(_Symbol, PERIOD_CURRENT, "Market\The Oracle Pro");
double ctf[];
CopyBuffer(handle, 0, 0, 3, ctf); // CTF consensus
double bias = ctf[1]; // confirmed closed bar lesen
```

Public Buffer Contract

Buffer	Inhalt	Werte
0	CTF Consensus	Signed bias state des aktuellen Timeframes
1	HTF1 Consensus	Signed bias state für HTF1 oder EMPTY
2	HTF2 Consensus	Signed bias state für HTF2 oder EMPTY
3	Consensus Buy	Event-Flag (+1) bei bullish consensus shift, sonst EMPTY
4	Consensus Sell	Event-Flag (-1) bei bearish consensus shift, sonst EMPTY
5	VCD Buy	Event-Flag (+1) bei bullish VCD event, sonst EMPTY
6	VCD Sell	Event-Flag (-1) bei bearish VCD event, sonst EMPTY
7	Quality	0-100 Quality Score
8	Scanner Bias	Live scanner bias: +1 bull, -1 bear, 0 neutral; history EMPTY

💡 **Buffer 0 (CTF Consensus)** ist die einfachste Integration: positiv = bullish bias, negativ = bearish, Magnitude = Conviction. Kombiniere mit Buffer 7 (Quality).

⚠️ **Immer bestätigte Bars lesen.** Für Anti-Repaint-Logik Barindex `[1]` lesen, nie `[0]`. Der Standard-Workflow nutzt geschlossene Bars und einen einbarigen HTF-Shift; HTF Forming Bar ist diskretionäre Live-Vorschau.

Das Merkava-Ökosystem

The Oracle Pro nutzt dieselbe **Synthetic Timeframe Architecture** wie Meridian Pro und die weitere Merkava-Labs-Linie. Alle höheren Timeframes werden aus M1 über kaskadierte Feeds abgeleitet. Vector Consensus Divergence ist exklusiv in The Oracle Pro.

💡 **EA-Sichtbarkeit:** Die öffentlichen Buffers oben sind der stabile Contract. Interne Render-Buffers bleiben versteckt, semantische Buffers bleiben über CopyBuffer verfügbar.

FAQ & Support

Häufige Fragen

Ist The Oracle Pro ein Signalgeber?

Nein. Es ist ein Multi-Timeframe-, Multi-Factor-**Bias Engine**. Es liefert Richtungskontext und Warnungen, verspricht aber keine Einstiege, Ausstiege oder Gewinne.

Repaintet es?

Der bestätigte Standard-Workflow ist für kausales Closed-Bar-Lesen mit einbarigem HTF-Shift ausgelegt. Für Anti-Repaint-Logik und EAs bestätigte Bars lesen. Wenn HTF Forming Bar aktiv ist, siehst du bewusst eine Live-Vorschau der formenden HTF-Bar.

Welche Engine soll ich verwenden?

Trend State (Default) für ruhige, persistente Bias; sehr gut auf dem aktuellen Timeframe allein über H1. Momentum State für schnellere Reaktion auf niedrigeren Timeframes und Scalping.

Warum macht HTF die Bias langsamer?

Übereinstimmung über mehrere Timeframes ist strenger; die Bias flippt weniger und hält länger. Mehr Bestätigung und Sicherheit im Austausch gegen weniger Wechsel.

Warum zeigen manche HTF-Zeilen beim Start "—"?

Die synthetische Engine muss Historie aus M1 aufbauen. Höhere Timeframes dauern länger. Warte 10-30 Sekunden nach dem Laden.

Kann ich M3/M9/M27 bauen?

Ja. Ratio Preset wählen und Base Ratio x3 nutzen. The Oracle Pro baut die synthetische Kette aus M1 data.

Strategy Tester?

Ja. The Oracle Pro ist Strategy-Tester-kompatibel. Nutze die öffentlichen Buffers für automatisierte Tests.

Mehrere Instanzen?

Sicher auf mehreren Charts gleichzeitig. Jede Instanz hält eigenen Prefix und Zustand.

Welche Assets funktionieren?

Forex, Crypto, Indices, Metals, Energy und Stocks ohne Retuning. Wie bei jedem Bias-Tool liefern höhere Timeframes stabileren Kontext.

Vor Support-Kontakt

1. Neueste Version aus dem MQL5 Market verwenden
2. 30 Sekunden nach dem Laden warten
3. Zuerst auf einem **Demo-Konto** testen

Kontakt

Merkava Labs

Website: www.merkavalabs.com

Email: contact@merkalabs.com

MQL5: Private Message über die Market-Produktseite

Risikohinweis: Trading birgt erhebliches Risiko. The Oracle Pro ist ein technisches Analyse- und Entscheidungsunterstützungswerkzeug, keine Finanzberatung. Es verspricht keine Gewinne und ersetzt weder Risikomanagement noch Positionsgröße oder Trader-Urteil.

© 2026 Merkava Labs. Alle Rechte vorbehalten.

Version 1.00 — Juni 2026